

Anleitung zum Einbau der ZV „Power Lock“ von JOM in einen Golf 3

Benötigt wird:

- Kreuzschraubendreher
- Schlitzschraubendreher
- 2 Schraubenschlüssel der Größe 8
- Akkuschauber mit 5,5mm Bohrer
- Rostschutzfarbe
- Einen Lötkolben
- Wenn nicht vorhanden, zwei „Faltenbalge“, das sind die Gummischläuche zwischen Tür und Holm, TN: 1HO 971 916 B (ca. 11.50€ bei VW)
- 6x M5 Schrauben ca. 15mm lang, mit Passenden Unterlagscheiben und Muttern
- ca. 8m Litze (kabel) 0,5mm² (am besten 4m blau und 4m grün)
- 3 Stromdiebe
-

Ich habe mit dem Einbau an der Beifahrertür angefangen. Dazu wird als erstes der Fensterverstellknopf abgezogen, dann wird das Kunststoff um den Haltegriff vorsichtig entfernt. Anschließend werden zwei große Schrauben raus gedreht und eine kleine. Um die Fensterkurbel weg zu bekommen, wird einfach der Ring unter der Kurbel in die entgegengesetzte Richtung in die die Kurbel zeigt gezogen. Der Türpin wird einfach raus gedreht. Nun vorsichtig zwischen Verkleidung und Türrahmen greifen und die Verkleidung abnehmen.



Um das Ganze montieren zu können muss eine Öffnung in den Schaumstoff geschnitten werden. Dann werden die 4 Schrauben bei dem Schloss raus gedreht.



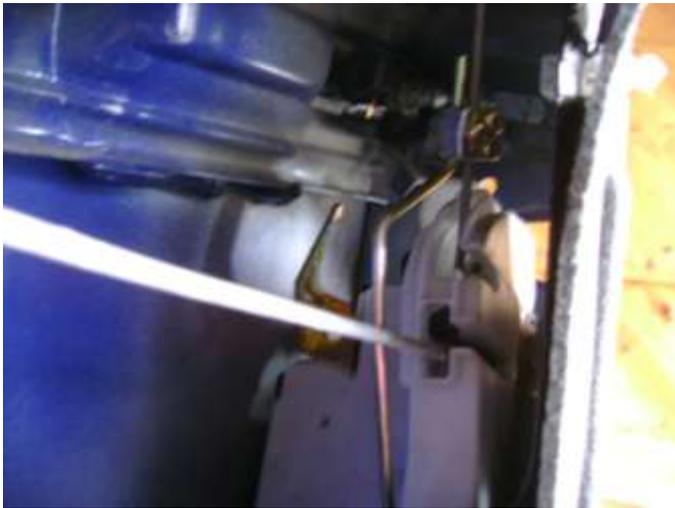
Das Schloss muss nicht herausgenommen werden, es kann auch ausgehängt werden, das reicht dann für unsere Arbeit.

Dann das Schloss soweit herholen, bis man an die Stange für den Türpin kommt.

Nun die Schraubverbindung an dieser Stange befestigen.

Dann die zusätzliche Zugstange für den Stellmotor so Biegen, dass sie an der Zugstange des Türpins befestigt werden kann und nach unten weg am Schloss vorbei führt.

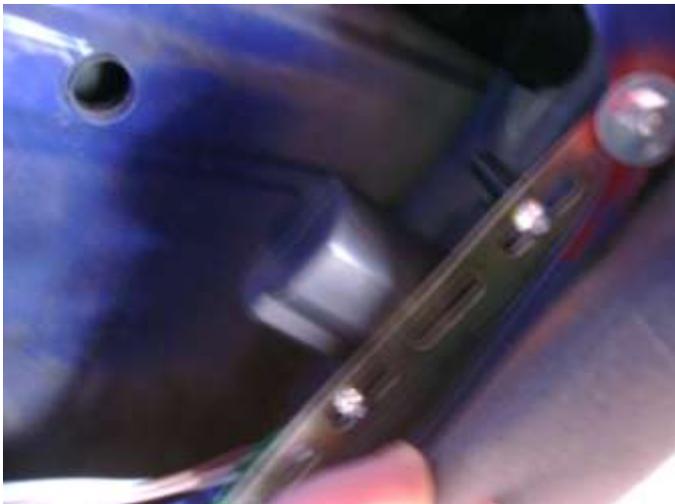
Jetzt muss nur noch die Stange durch den Stellmotor geschoben werden und an der zuvor angebrachten Befestigung angeschraubt werden.



Um den Stellmotor befestigen zu können, wird der Lochblechstreifen mit den M5 Schrauben im Türrahmen befestigt.

Es kann sein dass noch ein Loch gebohrt werden muss, das wird dann mit dem 5,5mm Bohrer gemacht. Da durch das Loch ein Teil des Metalls frei liegt, und nicht 100% von der Schraube bedeckt werden kann, empfehle ich das Loch mit Rostschutzfarbe zu behandeln.

Wenn die Stange fest ist, wird einfach der Stellmotor an diese fest gemacht.



Das war es Dann erst mal für die Türe, bei der Fahrertür wird genauso vorgegangen.

Um die Verkleidung der Heckklappe zu entfernen, wird die Schraube im Griff entfernt und dann die Verkleidung ringsum abgeklipst.

Da auch noch ein Kabel verlegt wird, muss die Auflage für die Hutablage demontiert.



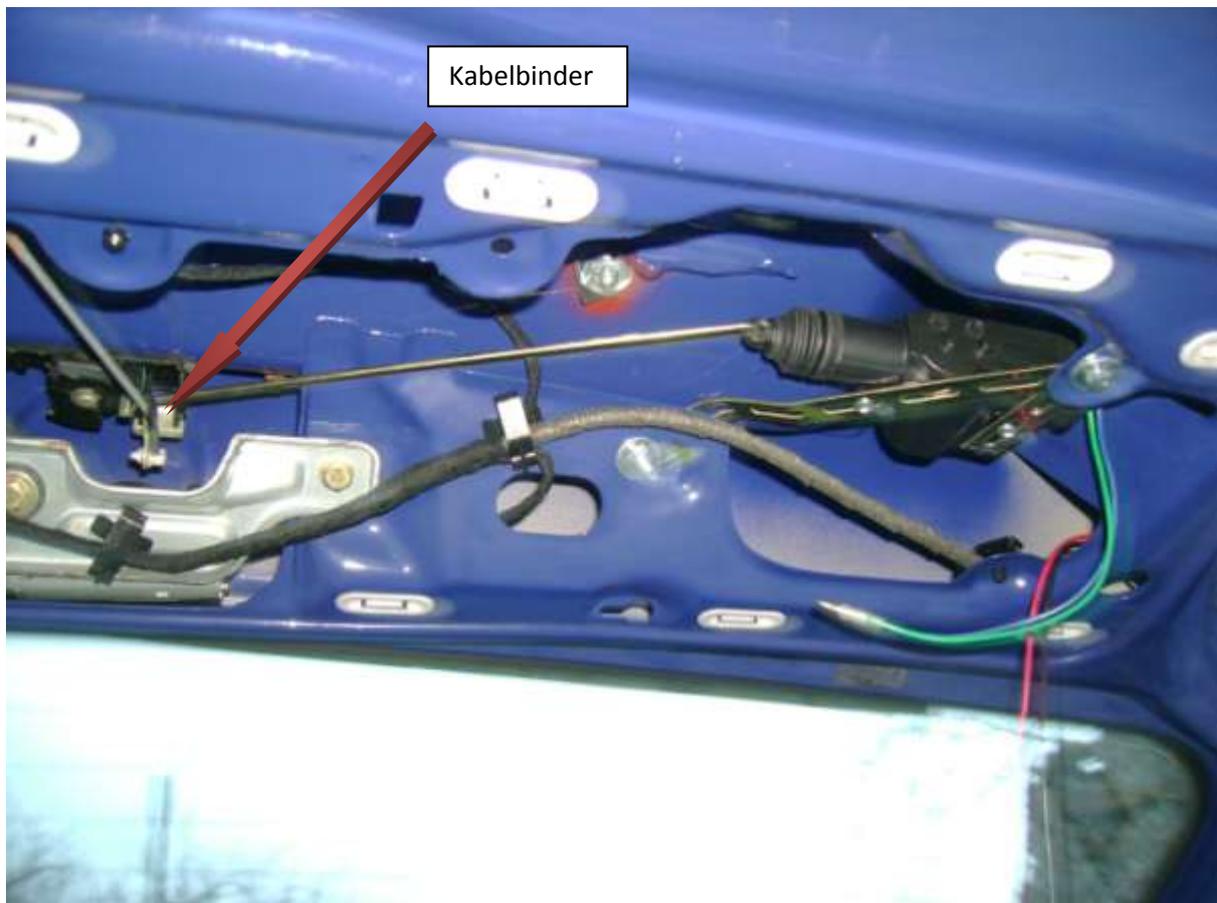
Um die Heckklappe mit der ZV bedienen zu können muss die Stange etwas mehr bearbeitet werden. Da sich der Flügel zur Betätigung des Hebels nicht von Innen drehen lässt, wird einfach mit Hilfe des Stellmotors die Stange zwischen Flügel und Hebel geschoben. Dass diese jedoch eine Führung hat und vor Allem nicht vom Hebel runterrutscht, wird ein Haken an die Stange bearbeitet.

Dazu habe ich Die Stange so kurz wie es ging am Ende umgebogen, und dieses Stück mit der Schleifmaschine bearbeitet.



Die Stange wird einfach mit einem Kabelbinder an dem Hebel fixiert.

Dann einfach wieder die Lochblechstreifen in die Heckklappe montieren und den Stellmotor mit der Zugstange dran an dieser Befestigen. Da der Tankdeckel nicht mit der ZV verriegelt wird, ist noch ein Lochblechstreifen übrig, welcher hierfür verwendet werden kann.



Hierbei ist unbedingt drauf zu Achten, dass die Stange bei geschlossenem Stellmotor, also Kofferraum zu, nicht zu weit nach vorne ragt, weil sonst die Heckklappe trotzdem geöffnet werden kann, und zwar indem man den Knopf während dem Drücken auf die Seite drückt. Dafür ist dann der Haken an der Stange, dass diese dann ganz an den Anschlag gezogen werden kann, aber nicht aus der Führung rutscht.

Nun zur Verkabelung.

Jeder der Schon mal eine Hi-Fi Anlage ins Auto gebaut hat weiß worum es geht. Für alle anderen sollte es auch kein Problem sein.

Ich habe den kompletten Kabelbaum erst mal aufgeteilt, und zwar den kürzesten Strang, den für die Fahrertüre, separat gelegt, und den Rest in regelmäßigen Abständen mit Klebeband zusammen gebunden.

Dann den längeren Kabelstrang im Fußraum hinter der Mittelkonsole durch und unter dem Armaturenbrett entlang. Dann Die Verkleidung vom Armaturenbrett aus nach unten entfernen. Das eine teil ist mit einer Schraube festgemacht, das lange Stück mit einer Kunststoffschraube in der Nähe der Sitzführungsschiene.

Dann einfach die vier Kabelpaare für den Stellmotor durch den Holm, den Faltenbalg und in der Türe entlang legen. Nun müssen die Kabel ihrer Farbe entsprechend zusammengesteckt werden.

Auf dem Bild ist die ungefähre Kabelverlegung skizziert.



Die restlichen Kabel werden in die Verkleidung beim Einstieg gelegt, wobei zwei noch verlängert werden müssen.

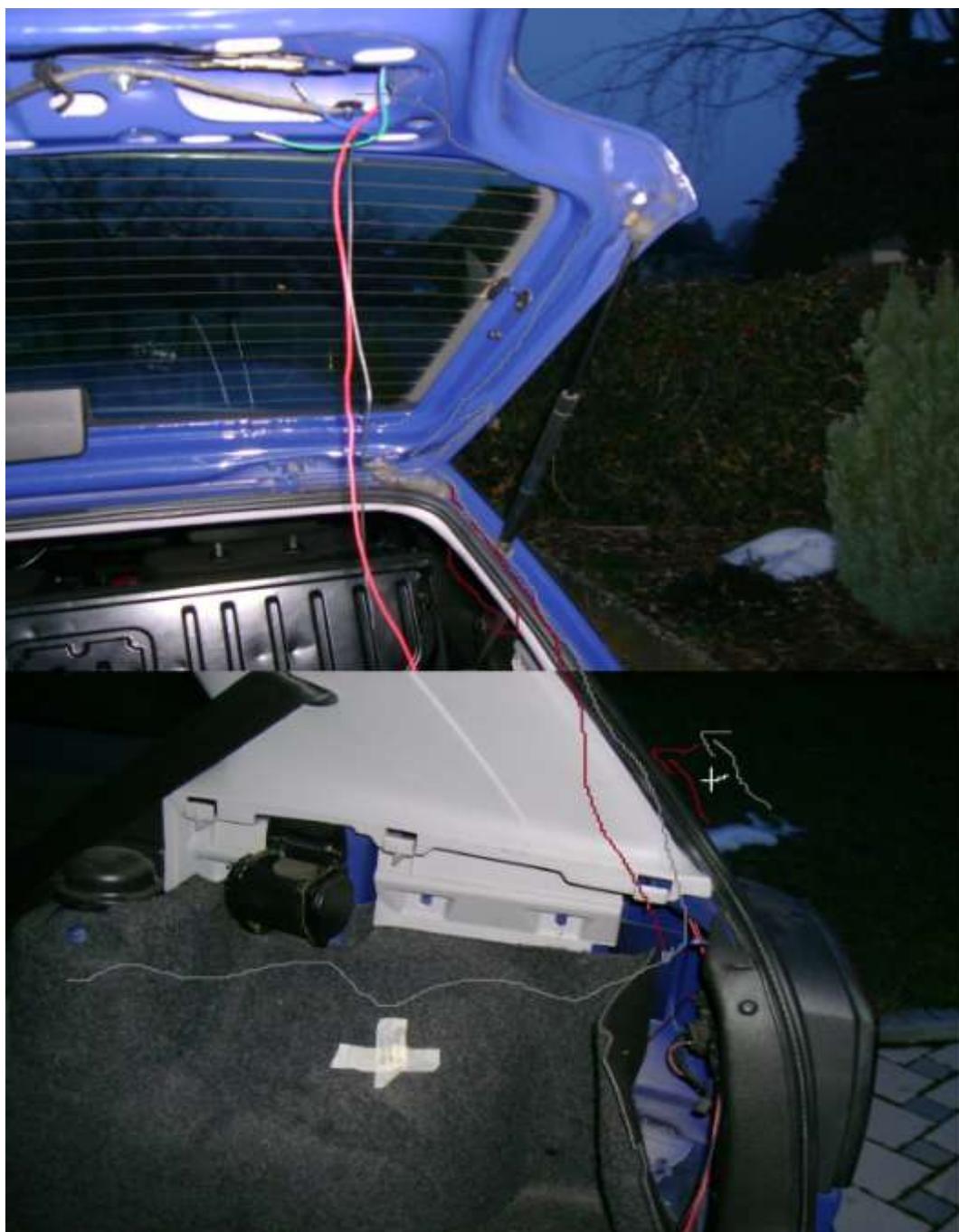
Für die Verlängerung habe ich 0,5mm² starke Litzen genommen, allerdings rot und schwarz, die Farbe ist zur Unterscheidung, spielt aber keine große Rolle.

Die Verlegung verläuft wie Folgt:

Zuerst wird ca. 1mm dickes Lötzinn vom Gummischlauch aus nach oben geschoben und dann von dort die beiden Litzen mit Klebeband an das Lötzinn geklebt und anschließend zurückgezogen.

Da es sehr schwer ist das Lötzinn von unten durch den Rahmen nach oben zu schieben, wird etwas Draht, am besten nicht so dick aber stabil, von oben durch den Rahmen geschoben und mit diesem dann das Lötzinn nach oben gezogen (Ans Ende vom Drahtes etwas Klebeband machen gegen Kratzer).

Dann die Litzen durch den Gummischlauch ziehen, hier ist der Draht wieder hilfreich, und mit dem Lötzinn durch den Rahmen nach unten ziehen. Ich hoffe das Bild ist verständlich.

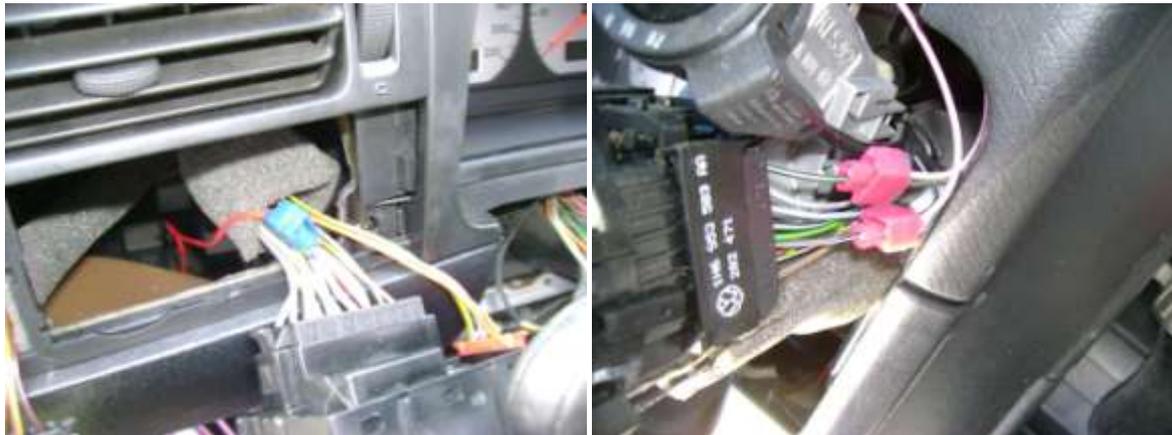


Dann die Litzen unter dem Stoff und unter der Sitzbank durch nach vorne legen. Jetzt die beiden Litzen mit denen der ZV verlöten und mit Schrumpfschlauch ummanteln (wenn kein Schrumpfschlauch vorhanden ist kann auch Klebeband genommen werden)
Die abgeschnittenen Anschlüsse werden nun am anderen Ende der Verlängerung angelötet, und mit dem Stellmotor verbunden.

Ich habe die Kabel auf der Beifahrerseite verlegt, weil bei mir auf der Fahrerseite schon die für die dritte Bremsleuchte lagen und es dann eng geworden wäre.

Um das Steuergerät mit Spannung zu versorgen habe ich die Versorgungsleitung an die Dauerplusleitung vom Lichtschalter (Pin11) geklemmt.

Für die Blinkersteuerung werden die beiden Kabel wieder mit Stromdieben an Pin 3 und Pin 7 am Wischerhebel geklemmt.



Nun eine Funktionsprüfung. Hier empfehle ich die Fenster einmal herunterzukurbeln um zu sicher zu gehen, dass die Kabel nicht abgerissen werden.

Wenn alles soweit funktioniert, kann alles wieder in umgekehrter Reihenfolge zusammengebaut werden.

Zum Klappschlüssel:

Den Schlüsselrohling habe ich noch nicht nachmachen lassen, auf und zuschließen sollte jedoch trotzdem funktionieren.

Mein Auto hat eine elektronische Wegfahrsperre (EWFS) wodurch man den Klappschlüssel nicht einfach so zum Starten verwenden kann, das Auto würde nach ein paar Sekunden wieder aus gehen. Ich habe schon einen Plan die EWFS umzubauen, aber bin mir noch nicht sicher ob das auch funktioniert. Falls es funktioniert, wird es hier ergänzt.

Falls es irgendwelche Fragen gibt, einfach eine PN schreiben, ich versuche dann weiterzuhelfen.

Viel Spaß beim Einbauen!!